

Alsfeld; an der Schlig: Lauterbach; im Odenwalde: Umstadt, Erbach.
 B. Politische. 1) Fürstenthum Starkenburg. 2) Fürstenthum Oberhessen. 3) Rheinhessen.

§. 170. Fürstenthum Starkenburg = 54 Q. M. 260,000 E. In der alten Grafschaft Ragenellbogen liegen: Darmstadt an der Bergstraße, 25,000 E. Residenz des Großherzogs und Sitz der obersten Staatsbehörden. Schöne Neustadt. Schloß (Museum, Bibliothek), Opernhaus, Zeughaus. Oberappellationsgericht, Kriegsschule. Fabriken, Gemüsebau. Das Lustschloß Auerbach, unweit des Malchen. — Umstadt im Odenwalde, 3000 E. Bergfestung Ogheim. — Pfungstadt a. d. Modau, 2800 E. Krappbau. — Trebur, 1400 E. Reichstage. — Ehemals Kurmainzisch waren: Zeppenheim an der Bergstraße, 3700 E. Weinbau. — Seligenstadt am Main, 2700 E. Kupferdruckschwärzefabrik. — Densheim an der Bergstraße, 4000 E. — Hierher gehört auch die ehemalige freie Reichsstadt Wimpfen am Neckar zwischen Baden und Württemberg, 2200 E. Salzwerk. Schlacht 1626. — Standesherrschaften: a) Theile des Fürstenthums Isenburg. Offenbach am Main, 8000 E. Hauptfabrikort des Landes, Handel, Buchdruckerei. Fürstl. Regierung. b) Theil der Grafsch. Erbach am Odenwald. Erbach, 2000 E. Gräfl. Schloß (Sammlungen). Am Felsberge die Riesensäule.

§. 171. Fürstenthum Oberhessen = 74 Q. M. 280,000 E. Gießen a. d. Lahn, 7000 E. Universität; Regierung, Hofgericht; Forstlehranstalt. — Friedberg in der Wetterau, ehemalige freie Reichsstadt, 3200 E. — Dugbach, 2300 E. Leder- und Strumpffabriken. — Biedenkopf an der Lahn, 3100 E. Wollweberei, Eisenhütten. — Battenberg an der Eder, 1000 E. Eisenhammer. — Alsfeld a. d. Schwalm, 3500 E. Starke Woll- und Leinweberei. — Schotten am Vogelsberge, 1900 E. Starke Tuchweberei. — Standesherrschaften. a) Gräfl. Isenburgisch ist Büdingen, 2600 E. Standesherrliche Justizkanzlei, Weinbau, Glashütten. — b) Gebiete der Fürsten und Grafen von Solms. Laubach a. d. Wetter, 2200 E. — Lich a. d. Wetter, 2300 E. — c) Den Grafen von Stolberg gehört Sedern, 2000 E. — d) Dem Freiherrn von Niedesfel gehört Lauterbach am Vogelsberge a. d. Schlig, 3300 E. Leinweberei, Leimsiederei.

§. 172. Rheinhessen = 25 Q. M. 200,000 E. Die ganze Provinz gehörte von 1801 bis 1814 zum Französischen Reiche. a) Ehemaliges Kurmainzisches Gebiet. Mainz am Rhein, 34,000 E. Uralte Stadt, wichtige Bundesfestung. Dom, Rathhaus, zwei Schlösser, Rheinbrücke, der Eichelstein. Sitz der Regierung und des kathol. Bischofs. Bibliothek, Museum. Fabriken, Handel, Holzstöferei, Expedition, Dampfschiffahrt. Guttenberg. Römische Wasserleitung. Der Stadt gegenüber liegt Kassel, 2500 E. Festung. — Bingen am Rhein und an der Nahe, 4000 E. Weinbau, Weberei, Schiffahrt. Das Binger Loch, Mäuseturm. — b) In der Pfalz liegen: Oppenheim am Rhein, 2600 E. — Tierstein, 2000 E.